



# PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 23. Februar 2021

## **Lufthansa Group startet Integration von Covid-19 Testzertifikaten in digitale Reisekette**

- **Angebot zunächst auf Lufthansa Flügen von Frankfurt nach Istanbul und von Newark nach Frankfurt und München**
- **Im Verlauf des März Ausweitung auf SWISS Flüge von Newark nach Zürich**
- **Zusendung von Testzertifikaten über ein Kontaktformular ab 72 Stunden vor Abflug möglich**
- **Kunden erhalten vorab Bestätigung per E-Mail, dass Zertifikate den Einreisevorgaben entsprechen**

Vor den Lufthansa Flügen von Frankfurt nach Istanbul, Türkei und von Newark, USA nach Frankfurt und München haben Kunden ab Freitag die Möglichkeit, ihre Covid-19 Testzertifikate und Bestätigungen digitaler Einreiseanmeldungen bereits 72 Stunden vor Abflug über ein Kontaktformular an ein eigens eingerichtetes Lufthansa Group Health Entry Support Center zu schicken. Kunden von SWISS werden diesen Service auf der Strecke Newark, USA nach Zürich, Schweiz im Verlauf des März in Anspruch nehmen können.

Passagiere, die auf den entsprechenden Flügen reisen, erhalten vorab eine Benachrichtigung und einen Link zu einem Portal, in dem die entsprechenden Kontaktdaten und Zertifikate hinterlegt werden können. Im Service Center werden die Dokumente geprüft. Nach der Prüfung erhält der Kunde eine Bestätigung per E-Mail, ob die Zertifikate den Einreisevorgaben entsprechen, oder eine Rückmeldung, falls die Unterlagen nicht ausreichen. Die Originalzertifikate müssen davon unabhängig auf der Reise weiterhin mitgeführt werden.

Dies bietet Kunden von Lufthansa und SWISS noch mehr Planungssicherheit. Check-In und Boarding verlaufen zudem noch schneller und reibungsloser. Durch das neue Angebot geht die Lufthansa Group einen wichtigen Schritt hin zur Integration von Covid-19 Testergebnissen in die digitale Reisekette und erleichtert so das Reisen in Pandemiezeiten. Abhängig von den Erkenntnissen dieses ersten Angebots, ist es geplant, die Zusendung von Testzertifikaten für alle Flüge zu ermöglichen. Auch sollen künftig digitale Gesundheitspässe in die Reisekette eingebunden werden.

Weiterhin gilt auf Lufthansa Group Flügen von und nach Deutschland eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Schutzmaske. Passagiere sind dazu verpflichtet, während des Boardings, des Fluges und beim Verlassen des Flugzeuges entweder eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske beziehungsweise Maske mit dem Standard KN95/N95 zu tragen. Eine Befreiung von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung während des Fluges ist aus medizinischen Gründen nur dann möglich, wenn das ärztliche Attest auf einem von Lufthansa Group vorgegebenen Formblatt ausgestellt ist und ein negativer Covid-19-Test vorliegt, der beim planmäßigen Start der Reise nicht älter als 48 Stunden ist.

Grundsätzlich ist eine Ansteckung an Bord sehr unwahrscheinlich. Alle Flugzeuge der Lufthansa Group sind mit hochwertigsten Luftfiltern ausgestattet, die eine Luftqualität wie in einem OP-Saal gewährleisten, außerdem zirkuliert die Luft vertikal anstatt sich in der Kabine zu verteilen.

#### **Media Relations**

Lufthansa Group  
Telefon +49 69 696 2999  
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>  
Follow us on Twitter: @lufthansaNews